



MAN arbeitete auch 2019 intensiv an digitalen Lösungen für die Transportbranche. In Südamerika führten die sich weiter verbessernden Rahmenbedingungen zu einem deutlichen Anstieg der Auslieferungen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Bei MAN stehen Kundenorientierung, Produktbegeisterung und Effizienz im Mittelpunkt. Im Berichtsjahr wurden die erfolgreichen Ergebnisse des Platooning-Projekts von MAN, DB Schenker und der Hochschule Fresenius im realen Logistikbetrieb vorgestellt. Die Erkenntnisse: Der Betrieb von digital vernetzten Lkw auf deutschen Autobahnen ist sicher, technisch zuverlässig und im Alltag eines Logistikunternehmens leicht anwendbar. Zudem kann Kraftstoff gespart werden. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) geförderten Forschungsprojekts lobten die Lkw-Fahrer den Fahrkomfort und das allgemeine Sicherheitsgefühl. MAN arbeitete 2019 intensiv an der erfolgreichen Produkteinführung seiner neuen Lkw-Generation, die im Februar 2020 erfolgte. Der MAN Lion's City gewann bei den Busworld Awards 2019 in der Kategorie „Safety Label Bus“.

In Südamerika wurde MAN Nutzfahrzeuge 2019 mit seiner Marke Volkswagen Caminhões e Ônibus als einer der besten Arbeitgeber in Brasilien prämiert. Von den Fahrzeugen der neuen Delivery-Baureihe wurden seit ihrer Einführung im Jahr 2017 bereits mehr als 25.000 Einheiten produziert. Der Constellation-Lkw hat 2019 die Produktionszahl von 240.000 Einheiten überschritten. Auch bei den Bussen unterstreicht Volkswagen Caminhões e Ônibus seine starke Position: Mehr als 3.400 Volksbusse werden im Rahmen des Programms „Caminho da Escola“ (Schulweg) geliefert. Weitere 430 Busse kommen zur Unterstützung sozialer Projekte auf die Straße. Volkswagen Caminhões e Ônibus vernetzte nach der erfolgreichen Einführung unserer Digitalmarke RIO im Jahr 2019 bereits 1.000 Fahrzeuge. Mit dem „e-Consortium“ treibt das Unternehmen zudem die Einführung von Elektro-Lkw in Brasilien voran.

Aufgrund der Abkühlung des europäischen Lkw-Marktes im Jahresverlauf 2019 gingen die Auftragseingänge bei MAN im Berichtsjahr um 5,3% auf 139Tsd. Fahrzeuge zurück. Es wurden 143 (137) Tsd. Nutzfahrzeuge an Kunden ausgeliefert, davon waren 14 (14) Tsd. Busse. In Südamerika verzeichnete MAN Nutzfahrzeuge mit seiner Marke Volkswagen Caminhões e Ônibus eine steigende Nachfrage infolge der sich weiter verbessernden konjunkturellen Rahmenbedingungen in Brasilien.

2019 produzierte MAN insgesamt 141 (138) Tsd. Nutzfahrzeuge, darunter 14 (14) Tsd. Busse.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse von MAN Nutzfahrzeuge stiegen 2019 volumenbedingt auf 12,7 Mrd. €; das waren 4,6% mehr als im Vorjahr. Das Operative Ergebnis war mit 402 (332) Mio. € besser als im Vorjahr, das durch Aufwendungen für die Restrukturierung von Aktivitäten in Indien belastet war. Die operative Rendite betrug 3,2 (2,7)%.

21,2 %

Ergebnissteigerung im Jahr 2019

PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Lkw	111.839	114.556
Busse	13.668	14.445
Leichte Nutzfahrzeuge	15.903	9.043
	141.410	138.044

MAN NUTZFAHRZEUGE

	2019	2018	%
Auftragseingänge (Tsd. Fzg.)	139	146	-5,3
Auslieferungen	143	137	+4,6
Absatz	143	137	+4,6
Produktion	141	138	+2,4
Umsatzerlöse (Mio. €)	12.663	12.104	+4,6
Operatives Ergebnis	402	332	+21,2
Operative Umsatzrendite (%)	3,2	2,7	

Lion's Coach



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent

